Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz Bearbeiterin Nr. 90027426

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 12.12.20

XVIII Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Wenn ich in der Übergangsregierung nach Kurz als „Experte“ mitmache (mitmachen würde), bin ich davon überzeugt, dass ich in kürzester Zeit, ich denke mal in vier Wochen mit einigen weiteren Experten, vor allem Juristen, unseren Staat in einen modernen schlanken und sehr transparenten und korruptionssicheren verwandeln könnte. Ja, das könnte ich, davon bin ich überzeugt, da ich so viele offenkundige Missstände kenne und so viele Rechnungshofberichte und Bücher über Parteienfinanzierung, Poltikerfinanzierung, Evaluierungsberichte vom Transparenzpaket 2012 und vieles andere durchgelesen habe und in mir kognitiv verankert habe. Wie die beste kognitive Verankerung möglich ist? Bei mir funktioniert das so: Wenn ich neue Informationen geistig in mich aufnehme, und diese Informationen gegen meine Fairnesseinstellungen verstoßen, ich mich darüber empöre und es somit in mich geistig verankere. Verstehen Sie das. Lesen Sie endlich das Schwarzbuch Markenfirmen. Dann können auch Sie sich anständig empören. Davon bin ich überzeugt. Wenn nicht, wäre etwas mit Ihnen m. E. n. nicht in Ordnung. Derzeit steht der UNWILLE der Politik die vorherrschenden Missstände zu beseitigen dem im Wege. Wie, wenn Sie Blogleser von www.aktivist4you.at bei den ersten, sagen wir Mal vierhundert Beiträgen, also offenen Brief an die Verantwortlichen in der Politik und Mainstreammedien erkennen können, versuche ich schon seit 8,5 Jahren dies Häppchen für Häppchen den Verantwortlichen aufzuzeigen und einzufordern. Die wissen das alle sehr genau. Nur möchten Sie ihr intransparentes korruptes System der Freunderlwirtschaft und des Postenschacherns inkl. bis Gesetzeskauf nicht aufgeben. Sie profitieren am Status Quo. Aber meine Zeit wird kommen, wo ich hier Einfluss nehmen werde. Wenn Sie Glasperlenspieler wären, könnten wir uns auf einer ganz andern Kommunikationsebene unterhalten. Könnte es sein, dass Sie unter Berührungsängsten leiden, da Sie mir jetzt schon seit 03.12.20 aus dem Weg gehen? Bei mir ist es gerade 12.12.20 07:46 Uhr. Für Ihre Einschätzung wann diese Briefe so entstehen und für mein Profil. ☺ Natürlich könnte auch ich zu Ihnen sagen, dass Sie mir wie ein schräger Vogel vorkommen. Das ist ja alles eine Frage des Standpunktes und der Betrachtung. Und zum guten Glück gibt es ja da die Meinungsfreiheit. Ich erinnere mich noch gut, als Bruno Kreisky immer zu Beginn seiner Ansprachen formulierte: „Ich bin der Meinung … bla, bla, bla“ Ja auch ich bin der Meinung, allerdings ist meine Meinung eher immer als Überzeugung zu betrachten bzw. anzusehen. Also wenn ich schreibe, ich bin der Meinung bedeutet das auch, dass ich davon überzeugt bin, OK? Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!